

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1882

26.9.1882



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, den 26. September 1882.

III. Quartal. 101. Abonnements-Vorstellung.

Zum ersten Male wiederholt:

Die Staatskunst der Frau'n.

Ein Lustspiel in drei Akten von Felix Dahn.

Regie: Herr Hande.

Personen:

Heinrich VI., römischer Kaiser und deutscher König	Herr Krausneck.
Konrad, Pfalzgraf bei Rhein, des Kaisers Ohm	Herr Nebe.
Irmengard, des Pfalzgrafen Gemahlin	Fräulein Bruch.
Agnes, beider Tochter	Frau Prasch.
Praxedis, eine Griechin aus Byzanz, deren Freundin	Fräulein Hartmann.
Heinrich von Braunschweig, Sohn Heinrich's des Löwen	Herr Prasch.
Friedrich von Hausen, ein Minnesänger	Herr von Horar.
Sigilocus, des Kaisers Kanzler	Herr Wassermann.
Bumpo, des Pfalzgrafen Schreiber und Castellan, des Sigilocus Vetter	Herr Lange.
Graf Lorjol de Nonant, Gesandter Philipp August's von Frankreich	Herr Reiff.
Astolf, der Pfalzgräfin Falkonier	Fräulein Seigle.
Gerhard, Knappe Bumpo's	Herr Hansen.
Eine Magd	Fräulein Schwarz.
Ein Geistlicher. Ritter des Kaisers. Reisige des Pfalzgrafen.	Diener und Mägde.

Ort der Handlung: Im ersten und zweiten Akt Garten des pfalzgräflichen Schlosses zu Rudesheim, im dritten Akt Halle in der pfalzgräflichen Burg Stablenk am Rhein.
Zeit der Handlung: Kurz vor und nach dem Reichstag zu Mainz 1194.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: gegen neun Uhr.

Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

Krank: Frau Lange, Herr Höcker, Herr Harlacher.

Preise der Plätze:

Balkon-Fremdenloge . . . 4 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz . . . 2 M. — Pf.	Logen III. Rang . . . 1 M. 50 Pf.
Fremdenloge II. Rang 2 " 60 "	Parterre-Logen . . . 2 " 40 "	III. Rang. Sitzplätze . 1 " — "
Fremdenloge im Parterre 2 " 60 "	Logen II. Rang . . . 2 " — "	III. Rang. Stehplätze . — " 80 "
Logen I. Rang . . . 3 " 50 "	Parterre-Sperrsitze . . 2 " 40 "	IV. Rang. Mitte . . . — " 70 "
Balkon 3 " 50 "	Parterre 1 " 50 "	IV. Rang. Seite . . . — " 50 "

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur** von 3—4 Uhr Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur für Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze wollen gefl. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Mittwoch, den 27. September. **Auf Allerhöchsten Befehl:**

Extra-Vorstellung für die Teilnehmer der 36. Versammlung deutscher Philologen:

Iphigenia auf Tauris. Große Oper in vier Akten nach dem Französischen des Guichard. Musik von Ritter von Gluck. (Ueber sämtliche Billets ist Allerhöchsten Ortes verfügt worden.) Anfang 7 Uhr.

Donnerstag, den 28. September, III. Quartal, 102. Abonnements-Vorstellung.

Der Freischütz. Romantische Oper in drei Akten von Friedrich Kind. Musik von Karl Maria von Weber.

Donnerstag, den 28. September. Theater in Baden. **Erste Vorstellung außer Abonnement.**

Aischenbrödel. Lustspiel in vier Aufzügen von N. Benedix.